

Forum Oberhausen-Ost

Protokoll

Datum: Donnerstag, 02.02.2017
Zeit: 14:00 Uhr
Ort: Bürgerzentrum Alte Heid
46047 Oberhausen

Anwesend: Dorothee Radtke, Bezirksbürgermeisterin (zur Begrüßung)
Fr. Matenar, KiTa St. Michael
Johannes Schlaghecke, Knappeninitiative Oberhausen
Jürgen Schnug, Knappeninitiative Oberhausen
Ercan Telli, Club Emek e.V./Integrationsrat
Hr. Kirschner, BOB
Renate Schwarz, Luther-Kirchengemeinde
Ulrike Burkhardt, Luther-Kirchengemeinde
Stefan Kutsch, ParkHaus
Fr. Germeroth, ParkHaus
Fr. Altena, KTE-Strickersweg
Fr. Blank, KTE-Strickersweg
Stefanie Franken, Wohnen im Pott
Markus Alexander, Wohnen im Pott
Leo Pyta , Wohnen im Pott
Hartwig Kompa, Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, SPD
Gabriele Tenbrink, AWO Bürgerzentrum Alte Heid
Hr. Arnold, Janne und Pit
Regine Arnold, Janne und Pit
Jörg Vorholt, Wochenanzeiger
Christine Wegener, Johanniter Unfallhilfe
Nese Özcelik, Stadt Oberhausen, Büro für Chancengleichheit/Leben im Alter

Protokollantin: Neşe Özçelik, Stadt Oberhausen, Büro für Chancengleichheit/Leben im Alter

Top 1	Berichte aus den Arbeitsgruppen
	<p>a) AG-Generationen Ulrike Burghardt berichtet, dass sich die Arbeitsgruppe schwerpunktmäßig über die Jugendarbeit in Oberhausen-Ost ausgetauscht hat. Zu einer der Treffen wurde der Jugendplaner der Stadt Oberhausen eingeladen, der den Sachstand zum Jugendhilfeplan erläuterte. Die Idee aus der AG ist, die räumlichen, personellen und finanziellen Ressourcen der Jugendeinrichtungen zu bündeln, um das Angebot in Oberhausen-Ost für die Jugendlichen zu verbessern. Die AG soll nun mit der Arbeit beginnen und bis zur Aufstellung des nächsten Jugendhilfeplans 2020 dazu ein Konzept entwickeln. Darüber hinaus wird sich die AG auch mit den Themen Altersarmut beschäftigen.</p>

	<p>b) AG-Veranstaltungen Johannes Schlaghecke berichtet, dass sich im Rahmen der AG eine Plattform entwickelt werden soll, wo Informationen über Ressourcen wie Bierzeltgarnituren, Bühnenelemente und andere Materialien für Veranstaltungen zusammengefasst werden sollen. Vereinen und Einrichtungen, die in Oberhausen-Ost Veranstaltungen organisieren, können diese Ressourcen über diese Plattform anfragen und nutzen. Die Plattform soll auch alle Termine der Veranstaltungen beinhalten, damit bei Planungen darauf geachtet werden kann, dass sich keine terminlichen Überschneidungen ergeben.</p> <p>c) AG-Flüchtlinge und Soziales Die Arbeit der AG befasste sich im letzten Jahr hauptsächlich mit der Flüchtlingsthematik. Da die meisten Flüchtlingsunterkünfte nach und nach aufgelöst wurden und die Flüchtlinge in privaten Wohnraum vermittelt wurden, hat sich die Dringlichkeit etwas abgeschwächt, berichtet Regine Arnold. Nichts desto trotz wird Janne und Pit von vielen Flüchtlingen frequentiert. Auch die Altersarmut wird in der Einrichtung wahrgenommen, so dass auch hier diese Thematik immer mehr eine Rolle spielt.</p> <p>d) AG-Wohnumfeld Stefanie Franken und Stephan Kutsch berichten zum Sachstand Projekt „Ernte 46047“. Es gibt mittlerweile 3 Hochbeete, die von den KTE´s und ParkHaus betreut werden. Das ParkHaus hat die Beete gebaut und wird den Interessenten bei der Bewirtschaftung beratend zu Seite stehen. Stefanie Franken hat die Flyer, die von IMMEO gesponsert und von Schnugmedia gemacht wurden, mitgebracht und an die Anwesenden mit der Bitte für das Projekt zu werben verteilt. Für die weitere Entwicklung des Projektes ist von der lokalen Agenda der Stadt Oberhausen Mittel in Höhe von 500,- Euro bereitgestellt worden.</p> <p>Ein weiteres Projekt der AG-Wohnumfeld ist die Entwicklung des Stadtteilzentrums Oberhausen-Ost in den leerstehenden Gebäuden der Hauptschule St. Michael. Johannes Schlaghecke berichtet, dass eine Gruppe aus der AG, darunter auch Jürgen Schnug, im November 2016 in die Bezirksvertretung Oberhausen-Ost durch die Bezirksbürgermeisterin eingeladen wurde, um die Idee des Stadtteilzentrums vorzustellen. Die Vorstellung stieß auf große Zustimmung, so dass das Ergebnis dieser Vorstellung war, dass es in der nächsten Bezirksvertretungssitzung am 1. Februar 2017 einen interfraktionellen Antrag geben sollte, in dem die Idee von allen Fraktionen befürwortet und eine Weiterentwicklung empfohlen werden sollte.</p> <p>Bezirksbürgermeisterin Radtke berichtete nach ihrer Begrüßung des Forums über den aktuellen Stand dazu. So wurde der Tagesordnungspunkt, der für die Sitzung am 1. Februar behandelt werden sollte, auf Wunsch von Oberbürgermeister Schranz von der Tagesordnung genommen. Es soll geprüft werden, ob die Bezirksvertretung zuständig für dieses Projekt sei, da das Projekt auch eine Ausstrahlung über die Grenzen des Stadtteils hinaus habe.</p>
Top 2	Workshops und Ergebnisse
	<p>Nach kurzer Diskussion im Plenum einigte man sich auf die Umstrukturierung der AG´s, so dass folgende Themen in den Workshops bearbeitet wurden:</p> <p>a) AG-Generationen und Soziales (Jugend, Senioren, Flüchtlinge) Aufbau einer Vernetzungsstruktur: Alle Beteiligten der Runde waren sich einig, dass es sehr wichtig wäre, sich regelmäßig auszutauschen, um die Entwicklungen im Stadtteil mitzubekommen. Daher wird man sich</p>

	<p>überlegen, wie eine Vernetzung aussehen könnte.</p> <p>Jugendarbeit: Die Jugendeinrichtungen werden sich treffen, um ein Konzept im Rahmen der Jugendhilfeplanung für Oberhausen-Ost zu entwickeln.</p> <p>Kochen für Jung und Alt: Es wurde überlegt ein Kochangebot mit Jugendlichen und Älteren zu entwickeln. Gemeinsam Kochen und gemeinsam Essen soll das Motto sein. Miteinander der Generationen soll hier thematisiert werden.</p> <p>Altersarmut: Die Altersarmut ist auch in Oberhausen-Ost erkennbar. Deshalb sollten auch hier Angebote überlegt werden. Ein Mittagstisch für kleines Geld, Lebensmittel die nicht nur im Rahmen der Tafel angeboten werden, sollen überlegt werden.</p> <p>Alle diese Ideen sollen in der nächsten Sitzung der AG-Generationen und Soziales weiter bearbeitet werden. Die Sitzung findet statt:</p> <p><u>30.03.17 um 14.00 Uhr in der Michael Kirche bei Janne & Pit</u></p> <p>b) Ernte 46047 Das Projekt soll durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit im Stadtteil bekannter gemacht werden. Weitere Interessierte, die sich mit einem Hochbeet im Umlandpark beschäftigen möchten, sollen angesprochen werden. Ehrenamtliche, die sich für die Umsetzung des Projektes einbringen möchten werden gesucht.</p> <p>Am <u>24. und/oder 25.3.2017</u> soll eine Saisonöffnung im Umlandpark stattfinden. Die KTE's, ParkHaus und Wohnen im Pott werden die Veranstaltung organisieren. Eingeladen sind alle Interessierten und Bürger, die das Projekt kennenlernen möchten.</p> <p>c) Stadtteilzentrum Oberhausen-Ost (St. Michael Schule): Die Arbeitsgruppe hat einen Vorschlag erarbeitet, in der es darum geht, die interfraktionelle Interessensbekundung für das Projekt in den Rat der Stadt Oberhausen zur Entscheidung einzubringen. Diese Vorgehensweise wurde durch einen einstimmigen Beschluss des Forum-Oberhausen-Ost unterstützt.</p>
Top 3	Bramme 2016 – Sozialpreis der Knappeninitiative Oberhausen
	Johannes Schlaghecke, K.in.O. , ruft zur Teilnahme an der Ausschreibung zur Bramme 2017 auf, dem Sozialpreis der Knappeninitiative Oberhausen. Aufgefordert sind Privatpersonen aber auch Einrichtungen und Vereine mit besonderen Projekten, die das soziale Miteinander im Stadtteil fördern und aktivieren. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis 30. Mai. Informationen können über die Website www.knappeninitiative.de abgerufen werden.
Top 4	Termine
	<p>Nächste Forum-Treffen finden jeweils am 1. Donnerstag im Quartal statt:</p> <p>6. April (u.a. Vorbereitung der Tagesordnung für offenes Forum) 6. Juli (offenes Forum) 5. Oktober</p>